

Informationen für Netzwerkpartner / kooperierende Stellen / Angehörige  
Sozialtherapeutische Einrichtung „Helle Platte“

Bei der sozialtherapeutischen Einrichtung Helle Platte der Erlacher Höhe handelt es sich um eine stationäre Einrichtung mit einem speziellen Eingliederungskonzept für suchtkranke Männer und Frauen, bei denen besondere Lebensverhältnisse und soziale Schwierigkeiten im Sinne des § 67 SGB XII der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft entgegenstehen. Die Helle Platte ist barrierefrei.


Aufgenommen werden Personen, bei denen grundsätzlich die Voraussetzungen des § 67 SGB XII vorliegen. Vor Einzug muss eine Kostenübernahmeerklärung des zuständigen Sozialhilfeträgers schriftlich vorliegen. Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach § 98 Abs. 2 SGB XII. Aufgenommen werden können nur Personen, die ihre Zukunft suchtmittelfrei gestalten wollen und die bereit sind, aktiv an der Erreichung des Resozialisierungsziels mitzuarbeiten. Menschen, bei denen ausschließlich Maßnahmen der Suchtkrankenhilfe angezeigt sind oder bei denen Angebote der Suchtkrankenhilfe vorrangig angezeigt und möglich sind, können nicht aufgenommen werden. Ebenso können Menschen, bei denen ambulante Hilfeangebote nach § 67 SGB XII ausreichen, nicht aufgenommen werden.

Ziel der Hilfe ist, die Betroffenen in ihren Bemühungen um eine abstinente Lebensweise zu unterstützen und eine umfassende und dauerhafte soziale Wiedereingliederung oder die Erschließung vorrangiger Hilfen unter Suchtmittelabstinenz zu erreichen. Insbesondere geht es dabei um Überwindung der sozialen Schwierigkeiten und Befähigung zu einem Leben ohne fremde Hilfe außerhalb einer Einrichtung in üblichen Wohn- und Arbeitsverhältnissen. Aber auch um Milderung der sozialen Schwierigkeiten in dem Maße, dass eine Fortsetzung der Hilfe in weniger intensiven Betreuungsformen möglich wird. Daneben können Betroffene auch auf eine Vermittlung in eine Suchttherapie bzw. in spezialisierte Hilfeangebote vorbereitet werden.

Frauen bewohnen auf der Hellen Platte ein separates, freistehendes Wohnhaus mit Einzelzimmern und integrierten Nasszellen. Das Haus ist komplett barrierefrei und hat einen großen Gemeinschaftsraum mit gemeinsamer Wohnküche.

Schwerpunkte der Sozialtherapie sind:

- Hilfen zur Alltagsbewältigung durch Einzel- und Gruppengespräche
- persönliche Hilfe in Form von Beratung und Begleitung
- Beratung und Begleitung bei Problemlösungen
- Beratung und Begleitung bei Fragen der Existenzsicherung
- tagesstrukturierende Beschäftigungen
- Wohnraumtraining
- Hilfen zur Freizeitgestaltung

Geschäftsführung Zentrale Dienste	Träger	Vereinsregister	Rechnungsanschrift	Bankverbindungen
ERLACHER HÖHE Erlach 5 71577 Großberlach Telefon 07193 57 - 0 Telefax 07193 57 - 123 www.erlacher-hoehe.de	Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e.V. Heilbronner Straße 180 70191 Stuttgart <b>Diakonie</b> 	Registergericht Stuttgart Register-Nr. VR 2913 USt.-IdNr. DE144744163	Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e.V. ERLACHER HÖHE Erlach 5 71577 Großberlach	Kreissparkasse Waiblingen IBAN: DE38 6025 0010 0000 7001 04 BIC: SOLADES1WBN Volksbank Backnang e.G. IBAN: DE14 6029 1120 0742 0050 03 BIC: GENODES1VBK